

Was verbirgt sich für Jurist:innen hinter den Zeilen eines Lebenslaufs?

von Yaryna Oleshchuk



Dass ein guter Lebenslauf im Bewerbungsprozess eine wichtige Rolle spielt, ist allgemein bekannt. Was als guter Lebenslauf gilt, kann sich aber von Branche zu Branche unterscheiden, so dass es wichtig ist, zu verstehen, worauf Personaler:innen im juristischen Bereich achten.

Ich möchte dir heute eine der vielen möglichen Interpretationen der Fehler in einem Lebenslauf in deiner Branche anbieten. Mein Ziel ist nicht, dich noch mehr unter Druck zu setzen, den du wahrscheinlich schon aus deiner Studienzeit kennst, sondern dir einen anderen Blickwinkel zu bieten/eröffnen. Ich möchte dir mit meiner Erfahrung helfen, deine Bewerbungsunterlagen zielgerichtet und effizient anzugehen und damit deine Chancen auf deinen Traumjob deutlich zu erhöhen.

Seit zwei Jahren unterstütze ich junge Juristinnen und Juristen in der Coaching Lounge bei der Juracon, unter anderem auch bei ihren Bewerbungsunterlagen. Hier nun die Dinge, auf die du achten solltest und Hinweise dazu, wie Fehler in diesen Punkten von Personaler:innen interpretiert werden.

Rechtschreibung

Rechtschreibfehler kommen zum Glück nicht so häufig vor – sie sind aber gleichzeitig die schlimmsten. An der Universität wird einem der Gutachtenstil bis in die Knochen eingeprägt, ja eingehämmert. Wie gut man ihn beherrscht, spiegelt sich in den Noten wider. Aber der Gutachtenstil ist nicht das Einzige, was zählt. Wichtig ist auch die Rechtschreibung. Ein Personalverantwortlicher wird deine Bewerbung sofort ablehnen, wenn er Rechtschreibfehler in deinem Lebenslauf sieht. Warum? Ganz einfach. Wenn du in einem ein- oder zweiseitigen Dokument nicht auf die Rechtschreibung achtest, wie willst du dann in Zukunft Verträge und andere wichtige Dokumente für deine Mandanten verfassen? Ein kleiner Fehler wird noch keine großen Folgen haben. Trotzdem solltest du eine gute Rechtschreibung niemals unterschätzen.

Formatierung

Die richtige Formatierung ist ebenfalls ein wichtiger Punkt in jedem Lebenslauf. Jeder gibt Microsoft Office als Kenntnis an. Wer das wirklich beherrscht, kann auch formatieren. Mit Formatierung ist z. B. auch gemeint: gleiche Abstände zwischen den Zeilen, Text in einheitlicher Größe, alles bündig untereinander etc. Eine gute Formatierung im Lebenslauf hilft dir, einen guten ersten Eindruck zu hinterlassen. Nichts lieben Personalverantwortliche mehr als einen klaren, übersichtlichen Text, der ihnen innerhalb von 6 Sekunden ein klares Bild von dir vermittelt.

Reihenfolge der Daten

Früher haben wir gelernt, die Daten in einem Lebenslauf chronologisch darzustellen. Den Zeitpunkt, an dem sich das geändert hat, habe ich auch verpasst. Aber als Jurist:in darf man das nicht. Ein guter Jurist oder eine gute Juristin muss immer auf dem neuesten Stand sein, wenn es um einen akuten Fall geht. Man kann nicht eine Klageschrift schreiben und sich in der Argumentation auf die alte Rechtsprechung stützen. Das Erste, was man immer macht, ist zu schauen, ob es neue relevante Entscheidungen gibt. Klage und Rechtspre-

Deine Karriere mit Recht

Karrierewege im Wirtschaftsrecht

Arbeitgeber: Rankings & Porträts

Einstiegsgehälter

Stellenmarkt

INFORMATIONEN FINDEST DU HIER

► azur Karrieremagazin ◆ azur100 Top-Arbeitgeber ◀

► azur-online.de ◀



chung sind nur Beispiele. Aber wenn du es ernst gemeint hättest, hätte dir eine einfache Google-Suche Fehler erspart. Deshalb ist es wichtig, dass du in deinem Lebenslauf das Neueste immer zuerst nennst. Immer! du bist doch ein guter Jurist:in und machst deine Hausaufgaben – oder?

Struktur der Präsentation

Wenn du dich für eine Stelle bewirbst, ist es sinnvoll, deine Berufserfahrung hervorzuheben. Es ist auch wichtig, zu jeder Stelle eine Beschreibung der Erfahrungen oder Kenntnisse von 3 bis 5 Punkten beizufügen. Bei der Ausbildung sind vor allem das Studium und die Staatsexamina relevant. Wenn du ganz am Anfang deiner beruflichen Laufbahn stehst, kannst du auch deine Abiturnote hinzufügen. Alles, was davor war, ist nicht mehr relevant und je erfahrener du bist, desto weniger spielt dein Abitur eine Rolle.

Gut präsentierte Daten charakterisieren dich positiv. Sie zeigen, dass du logisch, konstruktiv und lösungsorientiert denken und alles Wichtige kurz und prägnant auf den Punkt bringen kannst. Eben genau das, was auch deine künftigen Mandanten schätzen werden.

Altmodische Lebenslaufvorlage

Noch vor 10 Jahren waren tabellarisch dargestellte Daten in Word ein Klassiker für einen Lebenslauf. Sie im Jahr 2023 zu verwenden, wirkt altmodisch und stiehlt wertvollen Platz. Im Internet gibt es gute kostenlose Vorlagen, mit denen du Platz und Zeit sparen kannst. So zeigst du, dass du jemand bist, der seine Zeit und Ressourcen sinnvoll und effizient einzusetzen weiß.

Dies sind nicht alle Fehler, die in einem Lebenslauf gemacht werden können, sondern nur die wichtigsten. Versuche sie zu vermeiden! Wichtig ist, mit der richtigen Einstellung die eigenen Bewerbungsunterlagen vorzubereiten und Personalverantwortlichen sauber, prägnant und übersichtlich das zu präsentieren, was sie brauchen.

Denn du bist ein guter Jurist oder eine gute Juristin!

Autorin



Yaryna Oleshchuk

Partnerin bei Consulting for Legal Professionals. Seit zwei Jahren unterstützt sie die Juracon Messe mit der Coaching Lounge